

Wildschwein

(*Sus scrofa*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Wildschweine haben im Sommer ein graues, kurzes Fell. Im Winter ist das Fell länger & grau-schwarz. Die Deckhaare sind lang & borstig, wohingegen die Wollhaare fein & kurz sind. Die Jungtiere haben eine auffällige braune Streifung im Fell, die mit 4 bis 6 Monaten verblasst. Der Körperbau ist keilförmig & erscheint gedrunken. Die Männchen haben große, scharfe Eckzähne, die sie bei Erregung wütend aufeinander schlagen. Die Augen sind klein & sitzen tief.

Lebensraum

- Vorkommen in Deutschland:
 - flächendeckend
- Laubmischwälder
- Felder
- Sumpflandschaften
- Flachland & Mittelgebirge
- Zunehmend auch urbane Regionen
- Kulturfolger

Nahrung/Physiologie

- Allesfresser
 - pflanzlich:
 - Baumfrüchte (Eicheln, Kastanien, Bucheckern)
 - Feldfrüchte (Mais, Hafer, Weizen, Kartoffeln)
 - Fallobst
 - tierisch:
 - Wirbellose
 - Aas
 - Gelege

Verhalten

Wildschweine sind überwiegend nachtaktiv. Sie suhlen sich sehr gerne & häufig. Sie können ausdauernd laufen, Hindernisse überspringen & sogar schwimmen, außerdem ausgezeichnet riechen. Wildschweine leben in sogenannten Rotten zusammen. Ältere, männliche Tiere sind Einzelgänger. Die Paarungszeit ist von November-Februar. In dieser Zeit kommt es zu Kämpfen zwischen den Keilern (männl. Tiere).

